

Europäische Eibe

Taxus baccata (Familie *Taxaceae* – Eibengewächse)



Alles an der Eibe ist stark giftig: die Nadeln, die Samen und das Holz. 40 Nadeln sind wohl schon tödlich. Lediglich der rote, fleischige Samenmantel ist essbar. Vorsicht walten lassen, Kerne ausspucken!!



Die Eibe ist der mit Abstand giftigste Baum Europas. In unseren Wälder sehr selten geworden, findet man sie regelmäßig in unseren Parks. Nicht selten als Hecke „zurechtgestutzt“.



Die Eibe war früher ein häufiger Baum in England. Nachdem der extrem hohe Wert als Holz für die (Lang) - Bogenherstellung entdeckt wurde, schrumpften die Bestände extrem zusammen.



Der rote Samenmantel ist nicht nur essbar, sondern auch sehr lecker. Am besten sagt man aber Kindern, dass sie giftig sind, denn sie vergessen im Spiel gerne mal, den Kern auszuspucken... Wer noch nicht so viel Übung hat und gerne Fichtennadeln für einen Tee sammeln möchte – unbedingt ein Buch mitnehmen: Verwechslungsgefahr!